

Sachunterrichtsbesuch...eure Meinung

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 1. September 2012 21:28

Die Frage ist doch, welches Ziel du mit der Stunde verfolgst.

a) Bereits bekanntes Wissen anwenden und begründen, warum die Lebensmittel so einsortiert wurden. Dann sollten am Ende Sätze kommen wie "Butter sollte man nicht so oft/viel essen, weil sie viel Fett hat."

b) Vorwissen abfragen/sammeln, um dann daraus den Ernährungskreis abzuleiten.

Denke die Variante den Ernährungskreis einzuführen vorher ist sinnvoller für einen UB. Da hast du ein konkretes Ziel und weiß, wie die Antworten wahrscheinlich ausfallen. Wenn du Vorwissen der Kinder sammelst ist das (je nach Gruppe) schwer einzuschätzen, was man da so als Antworten bekommt. Die Ernährungsgewohnheiten der Familien sind doch stark unterschiedlich.

Was auch immer gut als Gesprächsanlass dienen kann ist, wenn man einen Blick in die Frühstückskisten der Kinder werfen lässt. Da kann dann jeder aufschreiben und zeichnen, was er drin hat und dann einschätzen, wie gesund sein Frühstück heute war. Wichtig dabei: Getränke nicht vergessen. Für einen UB vielleicht nicht gerade, aber in der Einheit habe ich es immer mit aufgenommen. Teilweise auch als Protokoll über eine Woche - bei manchen Kindern war dann tatsächlich eine Veränderung zu bemerken.

Tischsets kannst du immer draus machen. Würde dann die Plakate einsammeln und zur nächsten Stunde laminieren. Wobei ich das nur machen würde, wenn sie dann auch in der Schule genutzt werden (und da ist es zwar nett -- aber da haben die Schüler ja eigentlich schon vorgeschmierte Brote bei...also auch fraglich, welchen Effekt die Tischsets haben im Hinblick auf gesunde Ernährung). Wenn ein Teller drauf steht, sehe ich sowieso nur noch einen Teil vom Tischset. Und Zuhause haben die Kinder wahrscheinlich schon ein Tischset mit irgendeiner coolen Comicfigur...ob sie das freiwillig austauschen?

Das Geld für die Laminierfolien würde ich mir deshalb wahrscheinlich sparen und lieber in Obst und Gemüse investieren und das in der Schule verkosten lassen (vielleicht mit verbundenen Augen?).